

FUTSAL-REGELN für den NFV Kreis Peine in Verbindung mit der Hallenausschreibung

Spielfeld:	Es findet das gesamte Spielfeld in den jeweiligen Hallen Anwendung (Handballfeld).
Tore:	A – E 3m x 2m (Handballtore) ,F mit höhenreduzierten Toren
Ball:	Futsal Ball (ist von jeder Mannschaft bereitzustellen)
Ballgrößen :	siehe Ausschreibung
Spieleranzahl:	siehe Ausschreibung
Auswechselungen:	Die Auswechselspieler tragen Leibchen (sind von den Vereinen mitzubringen). Erst beim Auswechseln werden diese getauscht. Die Schiedsrichter beobachten und ahnden zu frühes Einlaufen ! Ein Wechselfehler ist mit einem indirekten Freistoß für den Gegner zu ahnden.
Wechselzone:	An der Torauslinie
Spielzeit:	Nach Vorgabe des KJA
Time Out:	Bei besonderen Vorkommnissen und nur nach Anzeigen durch den Schiedsrichter (z.B. bei einem verletzten Spieler).
Spielleitung:	2 Schiedsrichter im Wechsel (2. Schiri hat die Foulspele mit zu vermerken) und 1 Spielleiter
Torerzielung:	Tore können von jedem Bereich innerhalb des Spielfeldes erzielt werden, also auch aus der eigenen Hälfte. Ausnahmen: Aus einem indirekten Freistoß, einem Einkick, einem Abwurf und einem Anstoß kann kein Tor direkt erzielt werden.
Seitenaus:	Nach einem Seitenaus (Berührung der Bande) wird der Ball durch Einkick wieder ins Spiel gebracht. Dabei ruht der Ball. Bei den F-Junioren darf mit Bande gespielt werden. Ab E – ohne Bande.
Ball an die Decke:	Für die gegnerische Mannschaft wird ein Einkick von der Seitenauslinie an der Stelle verhängt, die dem Ort der Deckenberührung (oder Berührung von anderen Gegenständen in der Halle) am nächsten ist.
Spielfortsetzungen:	Für die Spielfortsetzung durch Einkick, Freistoß, Abwurf und Eckstoß muss der Ball zügig innerhalb von 4 Sekunden ins Spiel gebracht werden. Die Zeit läuft, sobald der Spieler den Ball kontrolliert und der Abstand von 5 m hergestellt ist. Ansonsten wechselt der Ballbesitz. Bei den F- bis D-Junioren entfällt die 4 Sekunden-Regel.
Schiedsrichter-entscheidungen:	Ermahnung, Gelbe Karte, Gelb/Rote Karte, Rote Karte Der Schiedsrichter kann einen Spieler warnen (Gelbe Karte) und bei einer 2. Gelben Karte auf Dauer des Spielfeldes verweisen (Gelb/Rot). Bei schweren Verstößen kann der Spieler durch zeigen der Roten Karte auf Dauer des Spielfeldes verwiesen werden. Eine Mannschaft darf nach einem Feldverweis einen Spieler ergänzen, wenn der Gegner ein Tor erzielt hat, spätestens aber nach 2 effektiven Minuten Hierzu weitere Besonderheiten: Bei 4 gegen 4, bzw. 3 gegen 3 darf kein Spieler ergänzt werden. Bei 5 gegen 3 darf die unterlegene Mannschaft immer nur einen Spieler ergänzen.

Wenn ein Spieler wegen einer zweiten Gelben Karte oder direkt des Feldes verwiesen wird, nachdem auf Vorteil entschieden wurde, und der Gegner aufgrund des Vorteils ein Tor erzielt, muss sein Team nicht mit einem Spieler weniger spielen, weil das betreffende Vergehen vor dem Tor begangen wurde.

Wenn ein Auswechselspieler während des laufenden Spiels eine Gelb - Rote Karte oder einen Feldverweis erhält, muss sein Team nicht mit einem Spieler weniger spielen.

Bei einer Gelb/Roten Karte ist der Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte ist der Spieler für den restlichen Spieltag gesperrt und es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz.

Bei den F- bis D-Junioren entfällt die Gelb/Rote Karte und wird dafür durch eine 2-Minuten-Strafe ersetzt.

Freistöße: Es gibt direkte und indirekte Freistöße.

Bei den F- bis D-Junioren gibt es nur indirekte Freistöße und die Freistöße innerhalb der gestrichelten Linie werden alle von der gestrichelten Linie ausgeführt..

Strafstoß: *Fouls im Strafraum, welche dazu auch als ein zählbares Foul gelten, ziehen einen Strafstoß aus einer Entfernung von 6 Metern nach sich. Die härtere Strafe durch den verkürzten Strafstoß kommt hier sofort zur Anwendung, auch wenn die gezählten Fouls bereits mehr als zwei betragen. Die 10 Meter Entfernungsregel kommt hier also nicht mehr zur Anwendung.*

Kumulierte Fouls: Jedes Foul, das mit einem direkten Freistoß geahndet wird, zählt zu den kumulierten Fouls. Ab dem 3. kumulierten Foul, sowie bei jedem weiteren Foul, das die betreffende Mannschaft begeht, erhält der Gegner einen Strafstoß aus 10 m Entfernung. Der Torwart darf sich beim Strafstoß nach kumulierten Fouls bis 5 m vor der Torlinie aufstellen und bewegen. Ein Strafstoß ist auch nach Ablauf der regulären Spielzeit noch auszuführen.

Das GRÄTSCHEN ist verboten und zieht einen direkten Freistoß nach sich.

Von der F- bis zur D- Jugend gibt es keine kumulierten Fouls!

Torhüter: Der Torhüter darf sich auf dem gesamten Spielfeld bewegen. Er bringt den Ball nach Toraus durch Abwurf wieder ins Spiel und darf den Ball über die Mittellinie hinweg werfen. Ein Tor kann durch den Abwurf nicht erzielt werden.

Bei den F- bis D-Junioren darf der Torwart den Ball generell mit der Hand oder dem Fuß ins Spiel bringen. Der Ball darf über die Mittellinie gespielt werden.

Ein Torhüter verursacht einen indirekten Freistoß für das gegnerische Team, wenn er eines der folgenden vier Fouls begeht:

- den Ball in seiner Spielfeldhälfte länger als vier Sekunden mit der Hand oder dem Fuß kontrolliert

Bei den F- bis D-Junioren entfällt die 4 Sekunden-Regel.

- den Ball in seiner Spielfeldhälfte ein zweites Mal berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt wurde und der Torhüter den Ball bereits gespielt hat, ohne dass dieser dazwischen von einem Gegner gespielt oder berührt wurde. Der Abwurf gilt als 1. Berührung

Bei den F- bis D-Junioren entfällt diese Regel

- den Ball, den ihm ein Mitspieler mit dem Fuß absichtlich zugespielt hat, in seinem Strafraum mit der Hand berührt (Rückpassregel)

Bei den F- und E-Junioren entfällt diese Regel

- den Ball, den er direkt von einem Einkick eines Mitspielers erhalten hat, in seinem Strafraum mit der Hand berührt

Bei den F- und E-Junioren entfällt diese Regel

Mittelanstoß: Der Ball muss Ruhen und der Gegner hat einen Abstand von mindestens 3 Metern einzuhalten. Der Ball wird nach vorn zum Gegner gespielt und der Gegner spielt ihn zum anstoßenden Spieler zurück (Fair-Play-Anstoß).

Futsal-Light: Siehe die Bestimmungen für die F- bis D Junioren (Rote Schriftfarbe)

Berührung der Höhenreduzierung : Berührt der Ball die Höhenreduzierung , so ist das Spiel mit Abstoß / Abwurf fortzusetzen !!
Gültig nur bei F Junioren

F – und E - Junioren: Die F – und E - Junioren spielen nach den Regeln der Fair-Play-Liga, d.h. jeder Verein stellt einen Spielbegleiter.

gez. Kreisjugendausschuss

Hinweis : A -,B-. C -, Junioren entfällt das ROT unterlegte !!!!